



Mehr Einpendelnde nach Sachsen-Anhalt im II. Quartal 2021

Pressesprecherin

Im II. Quartal 2021 hatten 1 057,2 Tsd. Erwerbstätige ihren Wohnort und 988,9 Tsd. Erwerbstätige ihren Arbeitsort in Sachsen-Anhalt. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, sank damit die Zahl der in Sachsen-Anhalt wohnenden Erwerbstätigen gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal um 4,2 Tsd. Personen (-0,4 %). Die Zahl der im Land arbeitenden Erwerbstätigen nahm dagegen um 1,1 Tsd. Personen (+0,1 %) zu. Ursache für diesen Anstieg war, dass die Einpendlerzahl deutlich anstieg (+5,0 %), während die Auspendlerzahl etwas sank (-1,0 %).

Die Zahl der Erwerbstätigen, die von außerhalb nach Sachsen-Anhalt zur Arbeit kamen, nahm gegenüber dem II. Quartal 2020 um 3,8 Tsd. Personen auf 79,2 Tsd. Personen zu und erreichte einen neuen Höchststand. Der Einpendleranteil an den hier arbeitenden Erwerbstätigen stieg damit von 7,6 % auf 8,0 %. Der größte Teil der Einpendelnden kam aus den angrenzenden Bundesländern, allein mehr als 1/3 aus Sachsen, gefolgt von Niedersachsen, Thüringen und Brandenburg.

Dagegen sank die Zahl der Erwerbstätigen mit Wohnort Sachsen-Anhalt, welche außerhalb des Landes arbeiteten, gegenüber dem II. Quartal 2020 um 1,4 Tsd. Personen auf 147,5 Tsd. Personen. Der Auspendleranteil an den hier wohnenden Erwerbstätigen betrug wie im gleichen Vorjahresquartal 14,0 %. Hauptziele der Auspendelnden waren mit jeweils rund 1/4 Niedersachsen und Sachsen, gefolgt von Thüringen und Brandenburg.

Die Auspendlerzahl lag damit weiterhin deutlich über der Einpendlerzahl, was rechnerisch einen Auspendlerüberschuss ergab. Da die Auspendlerzahl sank und die Einpendlerzahl stieg, verringerte sich der Auspendlerüberschuss allerdings stark von -73,5 Tsd. Personen auf -68,3 Tsd. Personen.

Bei den hier vorgelegten Ergebnissen zu den Erwerbstätigen handelt es sich um vorläufige Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“, die auf den Rechenstand des Statistischen Bundesamtes vom Februar 2022 abgestimmt sind.

Die Ergebnisse zu den Erwerbstätigen werden als durchschnittliche Größe des jeweiligen Berichtszeitraumes zum einen nach dem Wohnort- bzw. Inländerkonzept, zum anderem nach dem Arbeitsort- bzw. Inlandskonzept dargestellt. Für den Übergang vom Wohnort- zum Arbeitsortkonzept werden die Einpendelnden hinzugezählt und die Auspendelnden abgezogen. Erfasst werden alle Erwerbstätigen (Selbstständige und mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer),

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

**Sachsen-Anhalt
#moderndenken**

Die Landesregierung bittet:
Machen Sie mit - Impfen schützt Sie und andere!
Gemeinsam gegen Corona

unabhängig von der Arbeitszeit. Als Arbeitsort zählt dabei der Ort des Beschäftigungsbetriebes des Arbeitgebers. Der Wohnort leitet sich aus dem Hauptwohnsitz des Beschäftigten ab. Effekte durch die verstärkte Nutzung von Homeoffice sind dadurch nicht darstellbar.

Weitere Informationen und Ergebnisse zum Thema Erwerbstätigkeit können auf der [Internetseite](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt oder auf der Homepage des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ www.statistikportal.de abgerufen werden.

Erwerbstätige am Wohn- bzw. Arbeitsort Sachsen-Anhalt (in 1 000 Personen)

Jahr/ Quartal	Erwerbstätige		Pendlersaldo	Ein- pendelnde	Aus- pendelnde
	am Wohnort	am Arbeitsort		über die Bundesland- grenze	
1991	1 317,3	1 277,9	-39,4	.	.
1995	1 194,5	1 149,1	-45,4	.	.
2000	1 148,3	1 072,1	-76,2	.	.
2005	1 074,9	997,0	-77,9	53,6	131,5
2010	1 107,7	1 026,7	-81,0	63,3	144,3
2015	1 082,2	1 002,9	-79,4	69,5	148,9
2016	1 079,9	1 003,5	-76,3	73,9	150,2
2017	1 081,1	1 004,8	-76,3	74,7	151,0
2018	1 078,8	1 004,1	-74,7	76,4	151,2
2019	1 079,0	1 004,7	-74,3	76,7	151,1
2020	1 065,4	992,4	-73,0	76,0	148,9
2019 I. Quartal	1 071,9	996,3	-75,7	75,0	150,7
II. Quartal	1 079,1	1 005,1	-74,0	76,6	150,6
III. Quartal	1 081,2	1 008,0	-73,2	78,3	151,5
IV. Quartal	1 083,8	1 009,3	-74,5	77,0	151,5
2020 I. Quartal	1 068,8	994,6	-74,2	75,6	149,8
II. Quartal	1 061,3	987,8	-73,5	75,4	148,9
III. Quartal	1 063,5	991,1	-72,3	76,3	148,6
IV. Quartal	1 067,9	996,1	-71,8	76,6	148,4
2021 I. Quartal	1 050,3	981,7	-68,6	78,4	147,0
II. Quartal	1 057,2	988,9	-68,3	79,2	147,5